

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 23.02.2017
öffentlich

Betreff:

Gesamtkonzept Regensburger Straße

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 21.12.2016

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 27.01.2017

Anlagen:

- Bericht
- Straßenachse Regensburger Straße, Handlungsfelder

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfS	10.12.2015	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfS	14.07.2016	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Aktuell entwickeln sich entlang der Regensburger Straße mehrere Nutzungen, die untereinander abgestimmt sind und die von der Verwaltung in einem gesamtheitlichen Rahmen betrachtet werden. Gegenüber dem Stand, der im Juli 2016 im Stadtplanungsausschuss kommuniziert wurde, haben sich die Planungen weiter konkretisiert. Zwischenzeitlich liegt auch das Ergebnis des Wettbewerbs für den Bereich des Freistaates Bayern vor, über das am 27.10.2016 berichtet wurde.

Mit der Wohnbebauung auf der ehemals für das Talsperrenneubauamt vorgesehenen Fläche durch das Siedlungswerk Nürnberg des Freistaates Bayern, dem angestrebten Neubau des August-Meier-Heims und der nachfolgenden Umnutzung des denkmalgeschützten Altbestandes für Familienwohnen, mit der anschließend geplanten Wohnbebauung auf einem Teil der verbleibenden städtischen Fläche am Heim und mit der Ansiedlung eines Möbelhauses der Firma IKEA wird der Bereich an der Regensburger Straße nun abschließend bebaut. Die Bebauung hat Konsequenzen bis zur Ringstraße und nach Zabo hinein.

Der aktuelle Stand des Konzepts hinter den einzelnen Verfahrensschritten wird dargestellt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Entwicklung schafft dringend benötigten Wohnraum, Arbeits- und Pflegeplätze. Die Abarbeitung der diversityrelevanten Gesichtspunkte wird in den Einzelverfahren erfolgen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref.III, Ref. V, Ref. VII
 3. BM
 SW Nürnberg

II. Herrn OBM

III. Referat VI

Nürnberg,
Referat VI

(48 10)